

Lebkuchen hart wie Holz

Gehe durch den Supermarkt und erschrecke: Palletten voller Lebkuchenherzen, Spekulatius und Mosaiksteinen. Mein Magen zieht sich zusammen, Speichel flutet meinen Mundraum.

Weihnachten beginnt. Genau wie all die Jahre zuvor wieder im September. Wieder ein Jahr, das seine letzten Atemzüge aushaucht. Spüre noch heute die Überzuckerung der letzten Wiedergeburt Christi in meinem Magen.

Habe das Gefühl, dass das Jahr nur noch aus Weihnachten, Karneval und den Osterfeiertagen besteht.

Wie eine Eintagsfliege, die wider Erwarten ein ganzes Jahr lebt und doch nur immer wieder um Äpfel und Birnen kreist.

Alte Menschen sterben oft mit einem Lächeln auf den Lippen;

Langsam fange ich an, sie zu verstehen.

© I.Tretshoks@web.de

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)